

# Vier Motive für neue Dachterrassen an der Gelnhäuser Kinderklinik

Kunst-Leistungskurs des Grimmelhäuser-Gymnasiums stellt seine Entwürfe vor

**Gelnhausen** (jol). Vier Motive des Kunst-Leistungskurses Q3 am Grimmelhäuser-Gymnasium werden künftig die beiden neu gestalteten Dachterrassen in der Gelnhäuser Kinderklinik verschönern. Welche Kunstwerke zu den Themen Dschungel und Piraten das im Einzelnen sein werden, das müssen Ole Schön vom Vorstand des Fördervereins „Barbarossakinder“ sowie Lara und Andreas Malle vom Architekturbüro Xquadrat entscheiden. Eine alles andere als einfache Aufgabe, wie bei der Präsentation am Donnerstag in der Schule deutlich wurde.

„Es war eine unheimlich gute Gelegenheit für meine Schüler“, freute sich Lehrer Daniel Daub über die Idee von Lara Malle, die Wandgestaltung der beiden Dachterrassen in die Hände des Leistungskurses Kunst in der Q3 zu legen. Die angehenden Abiturienten lernten so einerseits einen Wettbewerb kennen, wie er unter anderem in einem Architekturstudium üblich ist. Andererseits zogen sie viel Motivation daraus, nicht nur für Noten zu arbeiten, sondern Kindern, die in die Klinik müssen, Freude und Ablenkung zu ermöglichen. Deshalb waren die meisten Entwürfe, die am Donnerstagnachmittag vorgestellt wurden, so angelegt, dass nicht nur der erste Blick zählt, sondern auch immer wieder neue Details gefunden werden können. Mehrere Wimmelbilder setzen darauf, lange Zeit Spaß bei der Suche nach besonderen Elementen erleben zu können.

Da die beiden Dachterrassen, das aktuelle Projekt der „Barbarossakinder“, die Themen Dschungel und Piraten bekommen werden, erhielten die Schüler ebenfalls diese Vorgabe. Jeweils zwei fanden sich zusammen, um die beiden Seiten-



Da fällt die Auswahl schwer: Der Kunst-Leistungskurs des Grimmels präsentiert seine Entwürfe zur Gestaltung der beiden Dachterrassen an der Gelnhäuser Kinderklinik. FOTO: LUDWIG

wände zu gestalten. Mit digitaler Technik machten sich die meisten einen Eindruck davon, wie ihre Gestaltung vor Ort aussehen würde.

Die Schüler hatten vor den Sommerferien zwei Wochen Zeit, um die Gestaltung zu planen. Die Präsentation der Werke wurde an einem Klassentag in der vergangenen Woche vorbereitet. „Aktuell haben wir das Thema Architektur“, berichtete Daniel Daub. So ging es nicht nur darum, im Wettbewerb eine gute Rolle zu spielen, sondern auch eine gute Note einzuheimsen. Der Lehrer lobte die Arbeiten seiner Schüler sehr gerne.

„Uns fehlen fast die Worte“,

zeigten sich Andreas und Lara Malle begeistert von den Ideen und Entwürfen. „Es wird sehr schwer, die beiden Gewinner-Duos zu finden“, ergänzte Ole Schön für die „Barbarossakinder“. Gemeinsam mit den beiden Architekten von Xquadrat, das die Planungen für die Dachterrassen ehrenamtlich übernommen hat, wird der Vorstand der Barbarossakinder diese schwere Auswahl in Ruhe angehen. „Wir werden einen Sponsor finden, der eure Bilder in ein Buch fasst, das wir euch gerne schenken werden. Alle Kunstwerke verdienen es, gesehen zu werden“, sagte Ole Schön. Zudem seien alle zur Ein-

weihung der Dachterrassen eingeladen, sofern dann ein Besuch im Krankenhaus möglich sei.

Tine Heinrich überbrachte Dank und Anerkennung für die Schulleitung des Grimmels. Die Schüler könnten durch solche Angebote deutlich mehr lernen, als es alleine im Unterricht möglich sei.

Der Förderverein „Barbarossakinder“ unterstützt die Kinderklinik seit mehr als zehn Jahren und ermöglicht Projekte, die aus normalen Mitteln nicht finanzierbar sind. Weitere Informationen zur Neugestaltung der beiden Dachterrassen und zu möglichen Spenden unter [www.barbarossakinder.de](http://www.barbarossakinder.de).